

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

# Produkttest: SIRUI VK-2K Pocket Stabilizer Plus Kit

## Viel Gerät für wenig Geld



Seite: 1

---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

Unser Community-Mitglied Michael Quack hat das SIRUI VK-2K Pocket Stabilizer Plus Kit getestet. Er berichtet:

Midnight in the laboratory of a nationally known mad scientist.....Ach nein, ein Produktreview. Auf dem Tisch steht ein SIRUI VK-2K Pocket Stabilizer Plus Kit in schwarz für Smartphones.

Ein was? Ja genau, hab ich mich auch gefragt und deswegen die Hand gehoben, als gefragt wurde, wer testen möchte.



**Seite: 2**



---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

## Also was ist das genau?

Das SIRUI VK-2K ist eine Halterung für Smartphones mit einem kleinen Tischstativ darunter, das man zu einem Selfiestick ausziehen kann.

Zum groben Zielen (für Selfies) ist am Gerät selbst ein Kunststoffspiegel verbaut, eine dreistufig in der Helligkeit einstellbare LED sorgt für Augenlicht und zum Starten/Stoppen liegt eine kleine Fernbedienung mit Bluetooth bei.

Die Halterung selbst stabilisiert motorisch in der Horizontalen, also in genau einer Achse. Ein eher ungewöhnlicher Ansatz, aber dazu später mehr.

## Der Lieferumfang

- Das Gerät selbst
- Das ausziehbare Stativ mit angeklebter Bluetooth Fernbedienung
- Ein schwarzes Beutelchen
- Bedienungsanleitung in Englisch und Chinesisch
- USB-Ladekabel (ohne Netzteil)
- Schraube zur Feinjustierung der Horizontlage

## Das Einsatzgebiet

---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

Ziel des Ganzen ist natürlich ein mehr oder weniger unverwackeltes Video, in diesem Fall mit zusätzlichen Funktionen für Selfie-Videos.



Früher haben Videos aus Smartphones gnadenlos gewackelt, und je länger das Deppenzepter ist, umso lämmerschwänziger war das.

Dann kamen kinetische Stabilisierungssysteme auf, die jedoch langfristig nicht sonderlich erfolgreich waren.

Als nächstes kamen 3-achsige Gimbals in allen Größenordnungen, die bis jetzt die Königsklasse darstellen – aber auch zu teils stolzen Preisen verkauft werden und nicht alle sehr kompakt sind.

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

Steigende Videoqualität bei Smartphones sorgte dann mehr und mehr dafür, dass dedizierte Videokameras zu Hause blieben und mit dem Smartphone gefilmt wurde.

Mit ständig besser werdender elektronischer Stabilisierung ist SIRUI der Meinung, man könne auch mit einem einachsigen Gimbal zurechtkommen.

## Die Bedienung



Die Bedienungsanleitung ist sauber und gut verständlich beschrieben, aber nicht auf Deutsch verfügbar.



---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

Das Gerät selbst bringt 146 Gramm auf die Waage, Stativ/Stick/Fernbedienung weitere 158 Gramm. So richtig klein ist es dabei nicht.

Vor der Benutzung muss man es per USB-Kabel aufladen. Der 1000 mAh Akku ist fest verbaut, lädt in 90 Minuten vollständig auf und taugt dann laut Anleitung für mehr als 2 Stunden kontinuierlichen Betrieb.

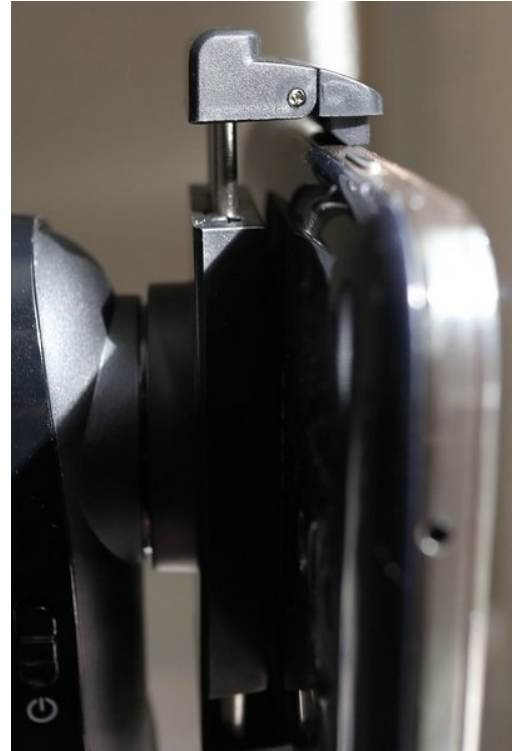
Der Akku ist nicht zum Wechsel durch den Benutzer vorgesehen. Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Müllvermeidung waren also vermutlich keine primären Designziele.

Der Beutel mag in Grenzen gegen Staub schützen, ein Transportschutz ist er nicht. Das kleine Stativ ist für den Zweck ausreichend solide.

---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

Zur Montage des Smartphones zieht man die Halterung etwas auseinander und lässt mit eingelegtem Telefon wieder los.



Theoretisch müsste die Halterung etwas überlappen und das Telefon umfassen.

Meine alte Galaxy S4 klemmt aber nur dazwischen, es wird nicht umfasst. Da ist noch Raum für Verbesserung.

Mit flacheren Smartphones dürfte das kein Problem sein, mit Telefonen wie meiner alten Gurke könnte es rausfallen, wenn man irgendwo aneckt.

Das Gerät soll nur mit montiertem Smartphone eingeschaltet werden, und man muss sich vorher überlegen, ob man im Hochformat oder Querformat filmen



---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

oder/und fotografieren möchte.

Nach dem Einschalten findet das SIRUI VK-2K innerhalb weniger Sekunden seine Balance und bleibt auch balanciert. Eine Feinjustage war nicht nötig.

Die kleine Bluetooth-Fernbedienung verbindet sich schnell und zuverlässig. Auch erneutes Verbinden nach Abschalten funktioniert einwandfrei. Der einzige Knopf darauf startet/stoppt die Aufnahme oder schießt ein Foto. Die Fernbedienung ist als Tastatur (mit einer einzigen Taste) mit dem Telefon verbunden. Man muss einmalig bei der Erstverbindung das Tastaturlayout (z.B. Deutsch) festlegen, damit das funktioniert.



---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>



Der Spiegel für den Selfiemodus taugt, um sich selbst grob zwischen die Augen zu zielen.

Wie gut das letztendlich funktioniert und was man qualitativ rausholt, hängt stark davon ab, welches Smartphone man benutzt.

In dunkleren Umgebungen kann die eingebaute LED ein Augenlicht liefern, das ist jedoch auf Tageslicht balanciert.

In dunkleren Innenräumen wäre eine Lichtfarbe um 3000K besser gewesen.

Die Bedienung am Griff beschränkt sich auf Start/Stop (bzw. Foto).

---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

Für Einstellungen am Smartphone sollte man es herunterladen, die Bedienung auf dem Touchscreen bei eingeschaltetem Stabilisator ist dann eher hampelig.

## Fazit

Das SIRUI VK-2K kostet keine 60 Euro. Dafür bekommt man verdammt viel Gerät.



Es ist klein, aber nicht winzig, seine Nische im Markt findet es vor allem über den Preis.

Die meisten Alternativen sind mit Ausnahme des DJI Osmo Pocket größer bis

---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

deutlich größer und deutlich schwerer. Teurer sind sie alle.

Für Leute, die gelegentlich mit dem Smartphone filmen wollen, ist das SIRUI VK-2K durchaus geeignet.

Der Preis prädestiniert es als Geschenk zum Geburtstag, zu Ostern oder Weihnachten.

## Bewertung



## Über den Autor

Michael Quack ist Profifotograf mit 35 Jahren Berufserfahrung. Er betreibt mit seiner Lebensgefährtin die [Visual Pursuit Mietstudios](#) in Düsseldorf-Heerdt, fotografiert und filmt jedoch immer noch selbst. Er setzt seit vielen Jahren Hensel Studioteknik ein, die er auch vermietet.





---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

## Offenlegung

Das VK-2K Pocket Stabilizer Plus Kit wurde für den Test von SIRUI zur Verfügung gestellt.

## Technische Daten

### TSH-01KX Stativ

- Für Smartphones von 50 - 85mm Breite
- Höhe: 300 - 58mm
- Rohrdurchmesser: für  $\varnothing$  18.3 - 12.9mm
- Gewicht: 230g
- Belastbarkeit: 300g
- Smartphoneklammer mit 1/4" Innengewinde
- Kugelkopf mit 1/4" Schraube und 90° Hochformatkerbe
- Material: Aluminium und Kunststoff
- Farbe: schwarz/blau

### ES-01K Stabilizer

- Maße: 140 x 42 x 52mm
- Gewicht: 160g
- Schwenkwinkel: 0 - 330°
- Für Smartphones bis 113mm Breite



---

URL: <https://www.nikon-fotografie.de/2019/06/12/produkttest-sirui-vk-k/>

- Akkulaufzeit: bis zwei Stunden
- Akkuladezeit: 1,5 Stunden
- Akkukapazität: 1000mAh Kompatibilität
- Für Smartphones mit 50 - 85mm Breite
- Für kleine Kompaktkameras (bis max. 300g) und Actioncams mit 1/4" Innengewinde

*Weitere Informationen*

[Das VK-2K Pocket Stabilizer Plus Kit im Online-Shop von SIRUI](#)

© Netzwerk Fotografie und Michael Quack. Jedwede Art der Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung.

Bildnachweis: © Michael Quack